

Der Entwurf des **Wirtschaftsplanes 2003** ist dem Haushaltsplanentwurf, der am 04.12.2002 im Rat eingebracht wurde, beigefügt.

Der **Erfolgsplan** schließt im Aufwand und Ertrag mit 1.697.000 Euro und einem voraussichtlichen Reingewinn von 100.000 Euro ab. Bei dieser Gewinnerwartung wird eine Verzinsung des Eigenkapitals von 5,00 % erreicht.

Die Positionen des Erfolgsplanes sind mit geringen Abweichungen den Ergebnissen der Vorjahre angepasst. Durch Beendigung von Altersteilzeiten im Juli und Sept. 2002 haben sich die Personalkosten weiter verringert.

Die Wassergebühr von 1,43 Euro je cbm (2,80 DM ab 01.01.2000) wurde für 2003 um 0,07 Euro auf 1,50 Euro je cbm angehoben.

(Beschluss des Rates vom 04.12.2002; 1. Nachtrag zur BGS vom 10.12.2002)

Im **Vermögensplan**, der Einnahmen und Ausgaben von 1.213.000 Euro enthält, sollen in Versorgungsleitungen 720.000 Euro investiert werden. Hiervon entfallen auf Erneuerungen 465.000 Euro, Neuverlegungen 110.000 Euro und Hausanschlussleitungen 145.000 Euro. Des weiteren sind 28.000 Euro für Betriebs-/Büroeinrichtung, Wassermesser, geringwertige Wirtschaftsgüter, sowie 50.000 Euro für die Fortführung des Rohrnetzplanes durch ein Vermessungsbüro veranschlagt. Der Überschuss aus laufender Rechnung von 254.000 Euro reicht zur Darlehnstilgung von 150.000 Euro aus. Die zum Ausgleich des Vermögensplanes notwendige Darlehnsaufnahme von 625.000 Euro wird zur Verschuldung des Eigenbetriebes auf rd. 3.982.000 Euro (31.12.2002 = 3.507.000 Euro) führen.

Die **Stellenübersicht** wurde geändert. Der Rat hat am 02.10.2002 die Neubesetzung der Werkleiterstelle ab 01.12.2002 beschlossen. In der Stellenübersicht 2003 ist die Stelle des Verw.-Angestellten als Werkleiterstelle ausgewiesen.